

Das

Sepperl-Lied.



B r a u m.

Druck und Verlag von R. F. Lent.

1.

Am Land draußt, da is a Freud
 Is der Weg no so weit,
 Wann man zum Dirndal geht
 Mit ihr beim Hausthor steht
 Nimm ma sein Schatz um d' Mit,
 Sag Dirndl i hätt a Bitt
 Dirndl du warst mei Freud,
 Mirzl sei g'scheid.

2.

s' Dirndl schlägt d'Augen zua,
 Geh sagt's laß mi in Ruh!
 Kannst denn nit warten mehr,
 Is das denn gar so schwer,
 Also da nimm mei Hand,

Gib mir nur acht aufs G'wand
Bua wannst ma untreu wirst
Nocha die Schand.

3.

Da gengens voll Seligkeit
Aufi in Wald ganz weit
Wo's heißt in's Paradies
Das was a jeder gewiß.
Sitzen beisam ganz still
Beide waren voll Gefühl.
Sie fangt zum seufz'n an
Sepperl mein Mann.

4.

Liebst du mi wirkli ganz,
Sonntag führst mi zum Tanz,
Sei g'scheid und gib nur Acht,
Daß du kein Fehltritt machst.
Zum fehl'n is später Zeit,
D'rum Sepperl sei nur g'scheid.
Bist amol ganz mein Mann,
Liegt ma nix dran.

5.
Sepperl wie is da denn,
Werma denn nit bald geh'n,
Mei Nutta wart schon z' Haus
I bleib ja zu lang aus,
Du fangst zum glosen an
Wir unser rother Hahn,
Wann er a Hendl siecht
Was ma absticht.

6.
Denk doch auf weiter 'nauz,
Sepperl hiazt laß mi aus,
Sepperl mi brennt mei G'sicht
I was nit wie ma g'schicht,
Sepperl du Teurels-Bua,
Zekt gib mir bald an Ruh,
Mei Nutta brummt mi aus,
Zekt gehma z' Haus.
